

Jugend und Elite des Radsportvereins sind Hessenmeister

Nach dem gelungenen Saisonauftakt der Hallenradsportler standen nun schon gleich die Hessenmeisterschaften der Jugend und Elite an. Hierfür hatten sich zwei Einradmannschaften bei der Elite sowie eine Mannschaft der Jugend vom Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim e.V. qualifiziert. In Rockenberg traf sich die Hallenradsportgemeinde, um ihre Landesmeister herauszufahren und sich für weitere Wettkämpfe zu qualifizieren.

Den Auftakt für den RSV machte die 4er Einradsporthausmannschaft bei den Juniorinnen. Die vier Akteurinnen mit Johanna Homann, Kara Miguletz, Sophie Schwanethal und Larissa Wellinger stellten 139,3 Punkte auf. Man ging recht konzentriert an das Programm heran und die Vier zeigten ihre einstudierten Programmteile. Zum Abschluss belohnten die Kommissäre die Darbietung mit 73,48 Punkten. Dies war verbunden mit dem Hessenmeistertitel sowie der Qualifikation für den Junior-Mannschaftscup, dem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft. Darüber freute sich auch Trainerin Marie Elter.

Nach der Mittagspause ging die 4er Einradsporthausmannschaft Elite offene Klasse an den Start. Trotz der eingereichten Höchstschwierigkeiten mit einer Punktzahl von 146,6 Punkten hatten sie nur knapp 5 Punkte Vorsprung bei den eingereichten Punkten gegenüber einer neu formierten Sportgemeinschaft aus Neuen-Schmitten-Mörfelden.



Siegerehrung im 4er-Einradsporthaus Juniorinnen. Meister aus Breckenheim mit Kara Miguletz, Johanna Homann und Sophie Schwanethal. Es fehlt Larissa Wellinger.

Die Vier des RSV mit Veronika Becht, Marie Elter, Remo Raabe und Eliza Zigric konnten den einen oder anderen Schnitzer nicht vermeiden, insbesondere bei den neuen Übungen mit Standdrehungen. Etwas irritiert vom stumpfen Boden konnten sie insgesamt drei Stürze nicht vermeiden, wunderte sich nicht nur Trainer Karl Heinz Bohrmann.

Am Ende standen 117,27 Punkte auf dem Zähler und die Vier können sich somit über den Hessenmeistertitel und die sichere Qualifikation für den Bundespokal freuen.

Dieser Bundespokal, ebenfalls Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft, wird aber erst nach der Sommerpause im September ausgetragen.

Als Letzte ging die vor zwei Jahren neu formierte 6er Einradmannschaft Elite offene Klasse mit Lea Bäuerle, Marie Elter, Emma Handschuh, Louisa Tabea Kemmer, Remo Raabe und Eliza Zigric an den Start. Unter den Augen der Trainerin Veronika Becht schlichen sich auch hier einige kleinere Fehler ein. Das herausgefahrene Ergebnis mit 116,24 Punkten (aufgestellt 146,5 Punkte) bedeutete den 2. Platz hinter der favorisierten Mannschaft aus Mörfelden. Dies war gleichbedeutend mit dem Titel „Vize-Hessenmeister“ und verbunden wäre damit auch die Qualifikation für den Bundespokal im Mannschaftsfahren. An diesem wird die Mannschaft nicht mehr teilnehmen, da 3 Fahrerinnen sich mit diesem letzten Start leider aus der Mannschaft verabschiedeten.

Mit zwei Titeln als Hessenmeister und einer Vize-Meisterschaft eine gute Bilanz der RSV Sportler aus Breckenheim, freuten sich die mitgeleiteten Trainer, Eltern und Fans, auch wenn dies durch den Abschied der Drei von der 6er Einradsporthausmannschaft stark getrübt wurde.

Weiterhin für den RSV den Flächen im Einsatz, der Kommissär Karl Heinz Bohrmann, der mit seinen Kollegen für die Wertungen und einen gerechten Ablauf der Wettkämpfe sorgte. OR